

Buch- und Medienwirtschaft

Zur Zukunft der Bildungsmedien: Lernen, üben und merken

Symposium des Fachverbandes der Buch- und Medienwirtschaft zur Entwicklung von Bildungsmedien der Zukunft für Österreichs Schülerinnen und Schüler

Mit der Symposionsreihe "Lernen, üben und merken" hat der Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft im September des Jahres 2017 eine Trilogie ins Leben gerufen, um die Zugänge und Verwendungsweisen zu Bildungsmedien durch objektive Umfragen zu evaluieren.

Der erste Durchgang 2017 hinterfragte die Wünsche und Perspektiven der auszubildenden Jugendlichen, 2018 wurden die Ziele von Pädagoginnen und Pädagogen präsentiert.

Im März 2019, sind es die Eltern, die ebenfalls in hunderten persönlichen Einzelinterviews ihre Sicht zur Entwicklung und Nutzung von Bildungsmedien offengelegt haben.

Berichte, Aufsätze und Statistiken

Das Magazin zur Veranstaltungsreihe fasst die Positionen und Strategien zum Thema zusammen und stehen zum Download bereit:

Magazin zum 1. Symposium

Mit dem 1. Symposium eröffnet der Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft die Diskussion zur Entwicklung von Bildungsmedien von höchster Qualität für die Zukunft.

- Bildungsmedien sind der Schlüssel in die Zukunft
Komm.-Rat Friedrich Hinterschweiger
- Basiskompetenzen in der digitalisierten Arbeitswelt
Mag. Julia Bock-Schappelwein, Ulrike Huemer
- Digitalisierung und Abhängigkeit. Was ist daran dran?
Dr. Gisela Kaiser
- Schulbücher der Zukunft
Prof. Dr. Gerald Lembke
- Strategischer Wordrap der Expertengespräche
Mag. Claudia Brandstätter
- "Lernen, üben und merken."
Fragen und Antworten aus der Podiumsdiskussion zum Thema
- Die Bildungsmedien der Zukunft: Das sagen 587 Schülerinnen und Schüler und die Wissenschaftler
Befragung junger Zielgruppe und Experten

Magazin zum 2. Symposium

Das Symposium befasste sich mit den Perspektiven, die Pädagoginnen und Pädagogen zur Zukunft der Bildungsmedien entwickeln.

- Schüler und Pädagogen weisen den Weg
Komm.-Rat Friedrich Hinterschweiger
- Expertengespräch mit Paul Kimberger (Vorsitzender Bundesleitung der Gewerkschaft Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer)
- Expertengespräch mit Mag. Peter Kospach (Schulleiter der Tourismusschulen Bad Gleichenberg, Internats- und Wirtschaftsleiter, Bildungsbeauftragter)

- Expertengespräch mit Wolfgang Rauter, MSc. (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien der Donau-Universität Krems)
- Expertengespräch mit Markus Spielmann (Sprecher der Bildungsverleger Österreichs und Verleger (Helbling Verlagsgesellschaft mbH))
- Expertengespräch mit Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann (Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung)
- Erfahrungen und Einschätzungen zu Effekten und Vorteilen von gedruckten und elektronischen (Schul-) Büchern
Ergebnis der Befragung von Pädagoginnen und Pädagogen

Magazin zum 3. Symposium

Die folgenden drei Aufsätze befassen sich intensiv mit jenem Change-Prozess, den Digitalisierung an Österreichs Schulen auslöst.

- Entwicklungsstrategien von Schulbüchern – Print und Digital
Dr. Juliane Bogner-Strauß
- Bildungsmedien in einer digitalen Welt
Markus Spielmann
- Eltern und das Lernen, Üben, Merken ihrer Kinder
Mag. Claudia Brandstätter
- Attraktivität und das Nutzverhalten von gedruckten Büchern und E-Books
Auswertung der Befragung der Eltern

Stand: 10.10.2019